



# MANAGED PRINT

Die Nordzucker AG hat gemeinsam mit Computacenter die Drucksystemumgebung grundlegend erneuert und die Zahl der Systeme deutlich reduziert.



## ZIEL

Die Nordzucker AG wollte in der Braunschweiger Zentrale ihre über die Jahre gewachsene heterogene Drucksystemumgebung ablösen. Die neue Lösung sollte zentral verwaltet werden, um den Service zu verbessern und Kosten eindeutig zuzuordnen. Gleichzeitig sollte die Anzahl der Drucker sinken.

## LÖSUNG

Computacenter hat für die Nordzucker AG das passende Konzept auf Basis der Managed-Print-Lösungen von HP erarbeitet. Dabei wurde die Gesamtzahl der Systeme reduziert und an die Bedürfnisse der Mitarbeiter angepasst. Wo möglich, wurden veraltete Laserdrucker durch moderne Inkjet-Modelle ersetzt.

## ERGEBNIS

Die Nordzucker AG verfügt heute an der Zentrale in Braunschweig sowie in einigen anderen Werken über eine zentral administrierte Drucksystemumgebung. Der Status aller Drucker wird mithilfe einer Managementlösung permanent überwacht, sodass Toner und Servicetechniker automatisch bestellt werden. Die Kosten pro gedruckte Seite sind bis zu 30 Prozent gesunken.

---

### SERVICES

- Projektmanagement und Logistik
- Konzeption

---

### ANWENDERERFAHRUNGEN

- Hohe Flexibilität seitens Computacenter
- Bedarfsorientierte Projektsteuerung

### GESCHÄFTSAUSWIRKUNGEN

- Störungsfreier Betrieb dank passender Systemauswahl
  - Kostenersparnis von rund 30 Prozent je Druckseite
- 





Der Wechsel zum Managed-Print-Konzept von Computacenter macht die Kosten transparent und vereinfacht die Administration.

**Marc Buchholz**  
Projektleiter, Nordzucker AG



---

## Managed Print

Anfallende Kosten je Druckseite bis zu 30 Prozent gesenkt.

---

## ZIEL

### Austausch der bestehenden Client-Umgebung

Bei der Nordzucker AG war am zentralen Sitz in Braunschweig sowie an anderen deutschen und europäischen Standorten eine über die Jahre gewachsene und zum Teil veraltete Drucksystemumgebung im Einsatz. Die neue Lösung sollte zentral administriert werden, um Service und Tonerbestellung zu automatisieren und die Kosten eindeutig zuordnen zu können. Gleichzeitig sollte die Anzahl der zuvor eingesetzten 300 Drucker sinken.

Da immer wieder Systeme ausgetauscht wurden, entstanden über die Jahre oftmals Tonervorräte, die nicht mehr verwendet werden konnten. Ein zentrales Management, bei dem alle Drucker über eine Software verwaltet werden, war nicht vorhanden. Aus diesen Umständen resultierte auch die Tatsache, dass die tatsächlichen Kosten nicht ausreichend transparent waren. Der Supportaufwand war zudem für die interne IT-Abteilung generell sehr hoch. Gefordert war daher auch ein durchgehendes Servicekonzept für alle Standorte.

## LÖSUNG

### Konsolidierung statt Wildwuchs

Computacenter konnte die Nordzucker AG nach eingehender Analyse von den Vorteilen eines Managed-Print-Konzepts überzeugen. „Bereits zuvor haben wir mit Computacenter eine langjährige und erfolgreiche Partnerschaft gepflegt“, sagt Marc Buchholz, Projektleiter bei der Nordzucker AG. Mit dem Wechsel des Vertrags hat Computacenter als Generalunternehmer die Gesamtverantwortung für Management und Service übernommen. Der Hersteller der Drucker, Hewlett-Packard, ist seit diesem Zeitpunkt für Service und Tonerlieferung zuständig. „Diese Aufteilung trennt klar zwischen der generellen Verantwortlichkeit von Computacenter und der speziellen technischen Kompetenz von Hewlett-Packard als unserem Partner“, sagt Benjamin Bingel, Solution Sales Specialist bei Computacenter und zuständig für dieses Projekt.

Gemäß der Bedarfsanalyse wurde die Zahl der Systeme zum Beispiel in Braunschweig von ca. 70 auf 57 reduziert. Parallel wurde die Typenvielfalt deutlich reduziert. Toner- und Zählerstände werden künftig für Servicezwecke über den HP Remote Monitoring Server an Hewlett-Packard übertragen. Für das interne Monitoring und zur Behebung aktueller Störungen durch die IT-Abteilung von Nordzucker wurde zusätzlich das Tool HP Web Jet Admin installiert.

## ERGEBNIS

### Moderne Drucksystemumgebung und zeitgemäßes Druckmanagement

Die Nordzucker AG kann dank des geänderten Konzepts ihre Drucksysteme heute deutlich günstiger betreiben und spart dank der vermehrt eingesetzten Inkjet-Drucker bis zu 30 Prozent der bisher anfallenden Kosten pro Druckseite. „Bei einem jährlichen Druckvolumen von ca. 1,1 Millionen Seiten bringt uns die Konsolidierung der Druckerlandschaft erhebliche Vorteile. Durch die bedarfsgerechte Auswahl der Geräte konnten die Kosten in diesem Bereich beträchtlich gesenkt werden“, so Marc Buchholz.

---

## Nordzucker

Der Nordzucker Konzern mit Hauptsitz in Braunschweig ist Europas zweitgrößter Zuckerhersteller und produziert darüber hinaus Bioethanol sowie Futtermittel aus Zuckerrüben. Europaweit bilden 18 Produktions- und Raffinationsstätten technisch, logistisch und geographisch ein Fundament für den weiteren Erfolgskurs. Etwa 3.200 Mitarbeiter engagieren sich konzernweit für exzellente Produkte und Services.

Die Versorgung mit Toner erfolgt heute automatisch. Ebenso melden die Drucker über den Remote Server einen eventuellen Technikerbedarf. Beides entlastet sowohl die Fachabteilungen als auch den IT-Service bei Nordzucker.

„Die Zahl der Fehlermeldungen und Ausfälle ist seit dem Betrieb der Lösung deutlich gesunken, was nicht zuletzt auch auf die gezielte Auswahl der Systeme zurückzuführen ist“, betont Benjamin Bingel. Gleichzeitig arbeiten die vermehrt eingesetzten Inkjet-Systeme, rund die Hälfte aller neu aufgestellten Drucker, wesentlich energieeffizienter und ohne Emissionen am Arbeitsplatz freizusetzen.

Die zentrale Administration sorgt heute für Kostentransparenz über alle Abteilungen hinweg. Nicht zuletzt ermöglicht der zentrale Druckertreiber reibungslose Abläufe, da parallele Updates entfallen. Derzeit erstrecken sich die Services aus dem Managed-Print-Vertrag auf rund 50 Prozent der Werke von Nordzucker. Die Integration weiterer Werke in das Print-Konzept von Computacenter, etwa in Schweden und Finnland, ist geplant.

---

## Weitere Informationen

Bitte wenden Sie sich per Mail an [communications.germany@computacenter.com](mailto:communications.germany@computacenter.com)

---